

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Prinzessin Christine - Don Mus.Ms. 863a-f**

**Kalivoda, Jan Křtitel Václav**

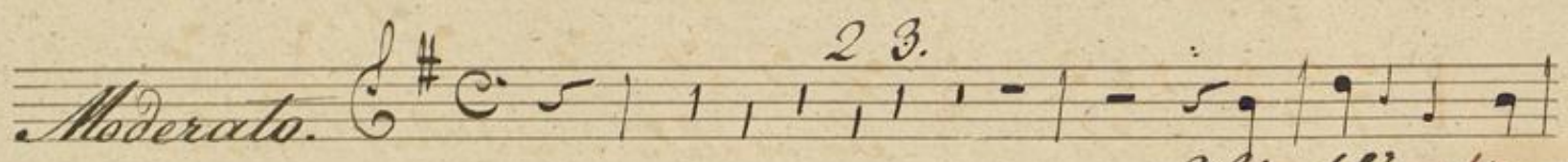
**[S.l.], 1828 (?1828?)**

Akt I

**urn:nbn:de:bsz:31-92993**



# No. 1 Introduction.

Moderato.  2 3.

*Wie schön, wie schön in*  
*schön, wie schön wie wunderbar glänzt die Sonne, wie schön, wie*  
*schön, wie schön ist die Natur, wie schön, wie*  
*schön, wie wunderbar glänzt die Sonne, wie schön, wie*  
*schön, wie schön ist die Natur, sie füllt das Herz mit*  
*Wonne, und schmückt Wald und Flur, sie füllt das Herz mit*  
*Wonne, und schmückt Wald und Flur, welche Lust! welche*  
*Lust! welche Lust! welche Lust ist in*  
*Wald und Flur! welche Lust! welche*  
*Lust! welche Lust ist in Wald und Flur, welche*  
*Lust! welche Lust! ja welche Lust!*



Hubert.

Chor.

singe, Die Dürre - weißt du nicht? Die waldes  
 sind Die waldes sind Die waldes sind fast unbau  
 sellau Die König - in der Hofen singe? die waldes  
 sind die waldes sind die waldes sind fast unbau 12.  
 sellau Die hö - ni - gin der Hofen singe?  
 fahant, die ist an waldes fahant. Die wir an waldes  
 fahant, die wir an waldes fahant, wir an - waldes  
 fahant wir an waldes fahant.  
 Wie fahant wir fahant wir fahant, - wir  
 fahant glücklich die Dürre, wir fahant, - wir fahant, - wir  
 fahant ist die Dürre - Lin! wir fahant, - wir  
 fahant, - wir fahant glücklich die Dürre, wir



pfen, — wie pfen, — wie pfen ist die Sta-  
 sind, sie pfen <sup>füllt</sup> das Herz mit Wonne und schmückt Wald und  
 Fluß, und schmückt Wald und Fluß, sie füllt das Herz mit  
 Wonne und schmückt Wald und Fluß und schmückt  
 Wald und Fluß; mal-isa Lust in Wald und  
 Fluß, malisa Lust in Wald und Fluß, zu  
 malisa Lust in Wald und Fluß.  
 pfen, selbe ist an malisa pfen? Bei  
 wie an-malisan pfen, selbe ist an malisa  
 pfen? zu wie an-malisan pfen.

**Presto** 6/8 **11**  
 Sei sie! Es kann mir unersäglich miß-  
 fallen, ich muß ja die Ursache mannschaft, ganz

fi-  
 pfen  
 mü-  
 mü-  
 si-  
 luy  
 mü-  
 pfen  
 pfen,  
 pfen  
 luy



si - ran wind man auf ar - wüßlan, das ist wafelich lüßlig und  
 fesen, al<sup>o</sup> dem mir <sup>aus</sup> = festlich miß fesslan, is  
 müß sie die Da - ra man fesslan, ganz fesen wind man auf ar  
 wüßlan, das ist wafelich lüßlig und fesen, ganz  
 si - ran wind man auf ar - wüßlan, das ist wafelich  
 lüßlig fesen, ganz si - ran wind man auf ar -  
 wüßlan, das ist wafelich lüßlig, fesen, lüßlig und  
 fesen, lüßlig und fesen, lüßlig und fesen, lüßlig und  
 fesen, ganz fesen wind man auf ar - wüßlan, das ist wafelich lüßlig und  
 fesen, ganz fesen wind man auf ar - wüßlan, das ist wafelich  
 lüßlig und fesen.

- No. 2 Duetto.
  - 3 Aria.
  - 4 Duetto.
  - 5 Terzetto.
- } Tacet.



No. 6. Finale.

Marsch.  $\text{53.}$   $\text{Recit. no: 4.}$   $\text{13.}$   
 $\text{Adagio.}$   $\text{a tempo.}$

$\text{7.}$   $\text{Chor.}$   $\text{Allegretto.}$   $\text{2/4}$   $\text{5.}$

$\text{22.}$   
*Wim San frib' der G-ua.*

Gua-la - na la - na!  $\text{!}$  *masig ist die*

*Da - grand, Gua-la - na la - na!*

*Wim San frib' der G-ua - grand.*

$\text{22}$   
*masig alt' Guld' und die die.*

Gua-la na la na!  $\text{!}$  *masig ist die*

*Wanna, Gua-la na la - na!*

*Das ist die b'nig'et' W'anna.*  
 $\text{107.}$   $\text{Allo:}$   $\text{Quartett.}$   $\text{60.}$   
*molto vivaci.*  $\text{Adagio.}$   $\text{2/4}$



*Allegro. Chor.* 27. 8.  
*piu lento.*

gold'ne Abendstern. In der Höhe und im  
 Tälchen der Täler, über dem Himmel glänzt der gold'ne  
 Abendstern. und so bald nicht wieder. Lichter stellt sich  
 Feld und Wald der Augen der fernen Länder, im ein Tag, so  
 nicht von Lust kauft und so bald nicht wieder, Licht er-  
 stellt, Licht er stellt sich Feld und Wald, Licht er-  
 stellt der Augen der fernen Länder, im ein Tag, so  
 nicht von Lust kauft und so bald nicht wieder, im ein Tag, so  
 nicht von Lust kauft und so bald nicht wieder. Licht er- Licht er- Licht er-  
 stellt, Licht er stellt sich Feld und Wald, Licht er- Licht er- Licht er-  
 stellt, Licht er stellt sich Feld und Wald, Licht er stellt sich

*Bass. Ten. Alto.*



Selt und Wald den Klang den frischen Linden,

den ein Tag so müß er Lust kufet und so bald miß

er in - dem, 1. Laut an - pfallt drauf Selt und

Wald, Laut an - pfallt drauf Selt und

Wald, drauf Selt und Wald, drauf Selt und Wald.

40. geht - er Ot - bündel aus.

Truf an - kö - er nun den Pöbel von dem

Tranda, die um Hiesel zraucht den geht er

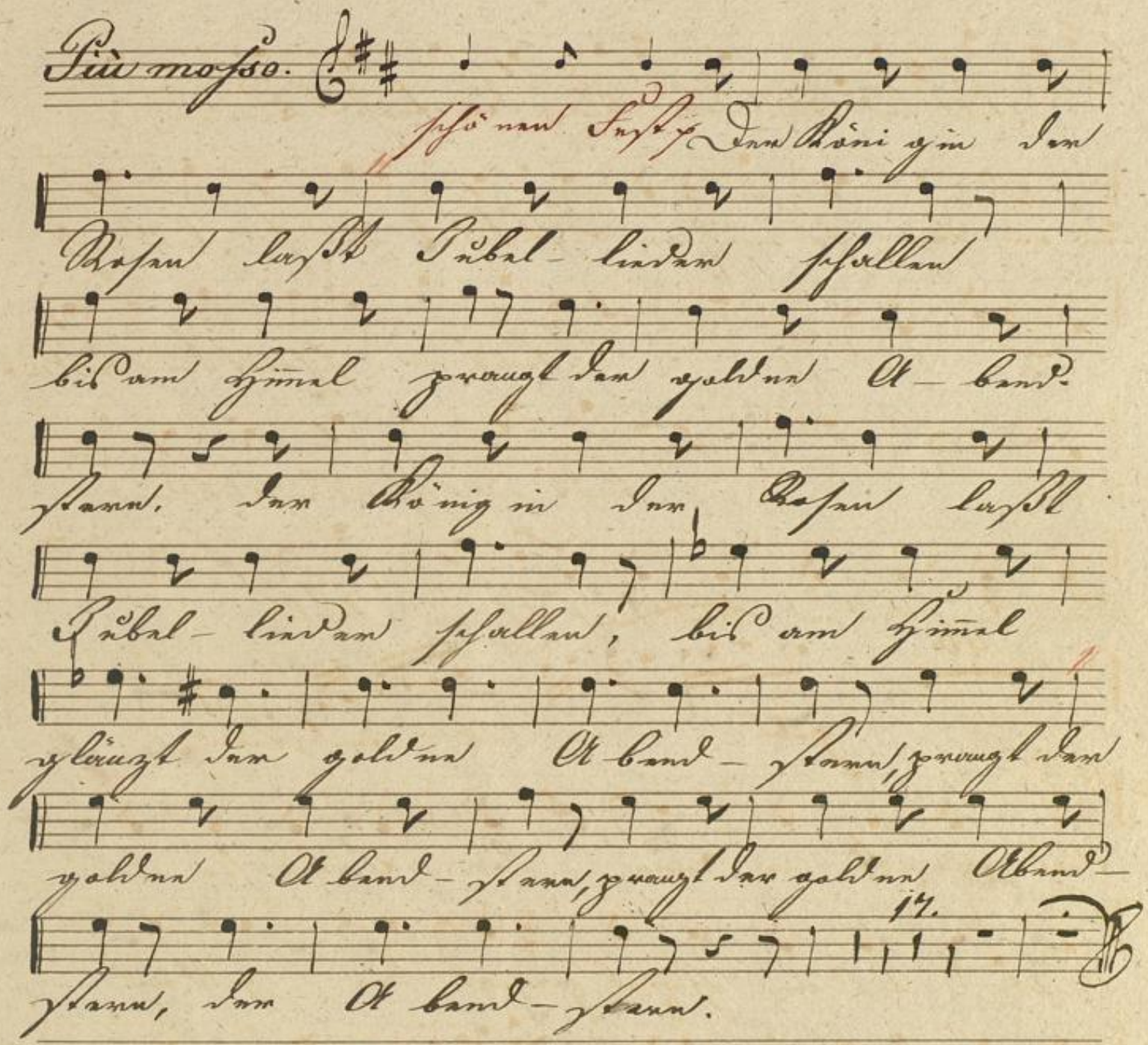
Ot - bündel aus. und so bald miß er in dem.

Laut anpfallt drauf Selt und Wald den Klang den

frischen Linden, den ein Tag so müß er

Lust kufet und so bald miß er in dem. Ende



*Siu moſſo.* 

*ſie nan ſiehe den König in dem*  
*Thron laßt ſie die Lieder ſchallend*  
*bei dem Himmel zuweilen den goldenen Altarband.*  
*ſiehe den König in dem Thron laßt*  
*ſie die Lieder ſchallend, bei dem Himmel*  
*zuweilen den goldenen Altarband - ſiehe den*  
*goldenen Altarband - ſiehe den goldenen Altarband -*  
*ſiehe den Altarband - ſiehe.*

*Ende der 1<sup>ten</sup> Abtheil.*